



Swisslog Holding AG
Webereiweg 3
CH-5033 Buchs/Aarau
Tel. +41 (0)62 837 95 37 Zentrale
Fax. +41 (0)62 837 95 55

Medienmitteilung 9/07

Swisslog steigert Umsatz und erzielt wieder Reingewinn

Buchs/Aarau, 21. August 2007 – Das Logistikunternehmen Swisslog steigerte im ersten Halbjahr 2007 den Umsatz um 16.6% auf MCHF 355.3 und das operative Ergebnis (EBITA) um 15.2% auf MCHF 14.4. Nach einem Verlust in der Vorjahresperiode konnte ein Reingewinn von MCHF 8.8 erzielt werden. Die Finanzlage der Gruppe hat sich weiter verbessert.

„Das Unternehmensergebnis wurde durch keine negativen Einmaleffekte geschmälert, womit wie angestrebt ein Reingewinn realisiert werden konnte“, kommentiert CEO Remo Brunschwiler das Halbjahresresultat. Nebst der Steigerung von Umsatz und EBITA wurde auch der Auftragseingang erhöht (+9.1% auf MCHF 279.5). Das Eigenkapital nahm um MCHF 21.4 auf MCHF 151.9 zu, was einer Eigenkapitalquote von 33% per 30. Juni 2007 entspricht.

Der Umsatz der Division Warehouse & Distribution Solutions stieg im ersten Semester im Vergleich zum Vorjahr um +19.4% von MCHF 195.5 auf MCHF 233.4. Die Division Healthcare Solutions erhöhte den Umsatz von MCHF 103.7 auf MCHF 116.8 (+12.6%), während er bei Consulting Services/Wassermann von MCHF 5.8 auf MCHF 5.2 sank. Der Auftragsbestand der Gruppe ist solide und stieg um 5.8% von MCHF 449.2 auf MCHF 475.1.

Das profitable Wachstum ging einher mit einer gezielten Ausweitung des Personalbestandes, wobei ein beträchtlicher Teil der Zunahme von 1 804 auf 2 019 akquisitorisch bedingt ist (148 Mitarbeitende von Accalon). Einzig bei Consulting Services/Wassermann wurde als Reaktion auf den rückläufigen Umsatz das Personal reduziert.

Operatives Ergebnis (EBITA) erneut verbessert

Der EBITA erhöhte sich im ersten Semester 2007 von MCHF 12.5 auf MCHF 14.4, womit die positive Entwicklung des Vorjahres fortgesetzt wurde. Warehouse & Distribution Solutions erreichte eine Zunahme von MCHF 10.2 auf MCHF 11.0 und Healthcare Solutions eine solche von MCHF 8.1 auf MCHF 9.7. Während die Zunahme bei Warehouse & Distribution Solutions primär auf den Veräusserungsgewinn von nicht betriebsnotwendigen Immobilien zurückzuführen ist, gelang diese bei Healthcare Solutions aufgrund der Umsatzsteigerung und ungeachtet höherer Kosten im Zusammenhang mit einer Patentrechtsklage. Consulting Services/Wassermann verzeichnete zwar eine Verbesserung, blieb aber wegen des tieferen Umsatzes im Minus (MCHF -0.7). Die EBITA-Marge der Gruppe beträgt aufgrund des veränderten Verhältnisses von Neugeschäft und Customer-Support-Aufträgen wie in der Vorjahresperiode 4.1%.

Rückkehr in die Gewinnzone

Swisslog gelang mit einem Reingewinn von MCHF 8.8 (gegenüber einem Verlust von MCHF -15.6 im ersten Semester 2006) die in Aussicht gestellte Rückkehr in die Gewinnzone. Dies ist auf folgende Faktoren zurückzuführen: Der EBITA nahm zu (MCHF 1.9); im Gegensatz zur Vorjahresperiode war keine Goodwill-Wertminderung erforderlich (1. Halbjahr 2006: MCHF 10); das Finanzergebnis verbesserte sich (MCHF 11.5); und es fielen weniger Ertragssteuern an (Ersparnis von MCHF 1.0).

Akquisitionen von Accalon und Collett

Im 1. Halbjahr wurde die Akquisition der schwedischen Accalon vollzogen, einer führenden Herstellerin von Fördersystemen und Regalbediengeräten. Dies wird Swisslog erlauben, ihre Wettbewerbsfähigkeit im wichtigen Marktsegment der weniger komplexen Projekte zu verbessern. Anfang August wurde zudem eine Vereinbarung zur Übernahme der in Oslo angesiedelten Collett unterzeichnet, dem bisherigen Partner für die Planung, Installation und Wartung von Rohrpostsystemen in Norwegen. Diese Akquisition wird – vorbehaltlich der Zustimmung durch die norwegischen Wettbewerbsbehörden – die Stellung von Swisslog in ihrem Healthcare-Solutions-Kerngeschäft stärken.

Ausblick

Aufgrund der Projekt-Pipeline rechnet Swisslog in der zweiten Jahreshälfte mit einem gegenüber dem 1. Semester höheren Auftragseingang. Das Unternehmen erwartet für das gesamte Geschäftsjahr 2007 einen im Vergleich mit 2006 rund 10% höheren Umsatz sowie eine weitere Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBITA), dies angesichts des Auftragsbestandes sowie des positiven Geschäftsumfeldes. Die EBITA-Marge dürfte jedoch wegen des veränderten Verhältnisses von Neugeschäft und Customer-Support-Aufträgen auf dem Vorjahresniveau bleiben.

Kalender

6. März 2008: Veröffentlichung Jahresabschluss 2007

30. April 2008: Generalversammlung 2008

Kontakte:

Swisslog Holding AG
Christian Winiker
Head Corporate Communications
Tel: +41 (0) 628 37 95 36
Fax: +41 (0) 628 37 95 55
E-Mail: christian.winiker@swisslog.com
Homepage: www.swisslog.com

Swisslog Holding AG
Christian Mäder
Chief Financial Officer
Tel: +41 (0)628 37 95 64
Fax: +41 (0)628 37 95 57
E-Mail: christian.maeder@swisslog.com
Homepage: www.swisslog.com

Swisslog

Swisslog ist eine weltweit agierende Anbieterin von integrierten Logistiklösungen für Lagerhäuser, Verteilzentren und Krankenhäuser. Die Leistungspalette umfasst die Erstellung komplexer Lagerhäuser und Verteilzentren inklusive der Implementierung von eigener Software sowie innerbetriebliche Logistiklösungen für Krankenhäuser. Des Weiteren bietet sie Software- und Beratungsleistungen im Bereich Supply Chain Management an.

Die Swisslog-Lösungen ermöglichen den Kunden, die Produktions-, Logistik- und Distributionsprozesse zu optimieren, um die Flexibilität, die Reaktionsfähigkeit und die Qualität ihrer Serviceleistungen zu steigern sowie Logistikkosten zu minimieren. Swisslog verfügt über ein breites Know-how und langjährige Planungs- und Realisierungserfahrung in mehr als 50 Ländern auf allen Kontinenten.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Buchs/Aarau, Schweiz, beschäftigt in 20 Ländern derzeit rund 2 000 Mitarbeitende. Die Muttergesellschaft der Gruppe, die Swisslog Holding AG, ist an der SWX Swiss Exchange gelistet (Valorennummer: 1 232 462, Telekurs: SLOG, Reuters: SLOG.S). Mehr Informationen zu Swisslog unter www.swisslog.com

KENNZAHLEN SWISSLOG-GRUPPE (UNGEPRÜFT)

MCHF	1.1.–30.6.2007	1.1.–30.6.2006	1.1.–31.12.2006
Auftragseingang	279.5	256.2	677.3
Auftragsbestand*	475.1	449.2	538.0
Umsatz netto	355.3	304.7	646.9
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	17.8	15.9	37.8
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	14.4	12.5	31.1
EBITA Marge	4.1%	4.1%	4.8%
Operatives Ergebnis (EBIT)	14.4	2.5	21.0
Unternehmensergebnis	8.8	-15.6	-3.5
Eigenkapital*	151.9	130.5	143.0
Nettovermögen*	41.9	30.1	40.4
Nettoumlaufvermögen*	-24.8	-23.4	-20.1
Personalbestand*	2 019	1 804	1 813

* am Periodenende

ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

MCHF	1.1.–30.6.2007	1.1.–30.6.2006	1.1.–31.12.2006
UMSATZ NETTO	355.3	304.7	646.9
OPERATIVES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, AMORTISATION UND GOODWILL-WERTMINDERUNG (EBITDA)	17.8	15.9	37.8
Abschreibungen und Amortisation	3.4	3.4	6.7
OPERATIVES ERGEBNIS VOR GOODWILL-WERTMINDERUNG (EBITA)	14.4	12.5	31.1
Goodwill-Wertminderung	0.0	10.0	10.1
OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT)	14.4	2.5	21.0
Finanzertrag	2.9	2.3	5.0
Finanzaufwand	-4.0	-14.9	-19.9
ERGEBNIS VOR STEUERN	13.3	-10.1	6.1
Ertragssteuern	-4.5	-5.5	-9.6
UNTERNEHMENSERGEBNIS	8.8	-15.6	-3.5
Anteilig:			
Aktionäre der Muttergesellschaft	8.8	-15.6	-3.5
ERGEBNIS JE AKTIE	CHF	CHF	CHF
Unverwässertes Ergebnis je Aktie ¹	0.04	-0.08	-0.02

¹ Das Wandelrecht der Wandelanleihe ist am 4. Juli 2005 erloschen. Es gibt keinen Verwässerungseffekt.

ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE BILANZ (UNGEPRÜFT)

MCHF	30.6.2007	30.6.2006	31.12.2006
Anlagevermögen ohne Goodwill	49.6	48.8	49.1
Goodwill	93.4	88.3	88.3
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	143.0	137.1	137.4
Warenvorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen, Vorauszahlungen	208.4	177.6	194.1
Wertschriften	17.6	0.0	15.9
Flüssige Mittel und Geldanlagen	83.3	92.5	88.3
Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte ¹	3.1	0.0	0.0
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	312.4	270.1	298.3
TOTAL VERMÖGENSWERTE	455.4	407.2	435.7
Anteiliges Eigenkapital der Aktionäre der Muttergesellschaft	151.8	130.4	142.9
Minderheitsanteile	0.1	0.1	0.1
EIGENKAPITAL	151.9	130.5	143.0
Wandelanleihe	59.0	62.4	63.8
Sonstige Verbindlichkeiten	12.7	13.2	12.6
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	71.7	75.6	76.4
Rückstellungen	17.5	10.7	15.4
Sonstige Verbindlichkeiten	214.3	190.4	200.9
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	231.8	201.1	216.3
TOTAL EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN	455.4	407.2	435.7

¹ Siehe Anhang 5

ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE MITTELFUSSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

MCHF	1.1.–30.6.2007	1.1.–30.6.2006	1.1.–31.12.2006
NETTO-MITTELFUSS AUS OPERATIVEN AKTIVITÄTEN	11.7	19.6	32.7
Davon Mittelfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	8.7	7.9	23.7
Davon Mittelfluss aus Nettoumlaufvermögen	3.0	11.7	9.0
NETTO-MITTELFUSS AUS INVESTITIONEN¹	-8.5	-1.3	-16.8
NETTO-MITTELFUSS AUS FINANZIERUNG	-9.2	-8.8	-11.3
Umrechnungsdifferenzen auf flüssige Mittel	1.0	-1.1	-0.4
NETTOABNAHME/-ZUNAHME DER FLÜSSIGEN MITTEL	-5.0	8.4	4.2
FLÜSSIGE MITTEL AM PERIODENANFANG	88.3	84.1	84.1
FLÜSSIGE MITTEL AM PERIODENENDE	83.3	92.5	88.3

¹ Inklusive Mittelabfluss aus Akquisition, siehe Anhang 4

ZUSAMMENGEFASSTE VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS (UNGEPRÜFT)

MCHF	Aktien- kapital	Kapital- und Agioreserven	Zeitwert- und andere Umrechnungs- differenzen	Reserven Übrige	Gruppen- reserven	Minderheits- anteile	Eigen- kapital
STAND 1.1.2006	1.8	11.1	-24.3	0.0	91.5	0.1	80.2
Unternehmensergebnis 1.1.–30.6.2006					-15.6		-15.6
Kapitalerhöhung	0.7	72.5					73.2
Kapitalerhöhungskosten		-3.6					-3.6
Umrechnungsdifferenzen			-3.7				-3.7
STAND 30.6.2006	2.5	80.0	-28.0	0.0	75.9	0.1	130.5
STAND 1.1.2007	2.5	80.0	-27.8	0.2	88.0	0.1	143.0
Unternehmensergebnis 1.1.–30.6.2007					8.8		8.8
Aufpreis für den Kauf von Minderheitsanteilen					-1.8		-1.8
Umrechnungsdifferenzen			1.9				1.9
STAND 30.6.2007	2.5	80.0	-25.9	0.2	95.0	0.1	151.9

ZUSAMMENGEFASSTE SEGMENTINFORMATIONEN (UNGEPRÜFT)

MCHF

1.1.–30.6.2007

1.1.–30.6.2006

1.1.–31.12.2006

WAREHOUSE & DISTRIBUTION SOLUTIONS

Auftragseingang	156.5	138.7	425.5
Auftragsbestand*	303.0	293.9	369.7
Umsatz netto	233.4	195.5	415.7
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	12.6	11.7	26.3
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	11.0	10.2	23.2
<i>EBITA Marge</i>	<i>4.7%</i>	<i>5.2%</i>	<i>5.6%</i>
Operatives Ergebnis (EBIT)	11.0	10.2	23.2
Personalbestand*	1 181	970	999

CONSULTING SERVICES/WASSERMANN

Auftragseingang	4.0	5.6	13.6
Auftragsbestand*	5.6	4.0	6.6
Umsatz netto	5.2	5.8	11.4
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	-0.5	-0.4	-0.3
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	-0.7	-0.9	-1.3
<i>EBITA Marge</i>	<i>-13.5%</i>	<i>-15.5%</i>	<i>-11.4%</i>
Operatives Ergebnis (EBIT)	-0.7	-10.9	-11.4
Personalbestand*	47	62	52

HEALTHCARE SOLUTIONS

Auftragseingang	119.0	112.0	238.6
Auftragsbestand*	166.6	151.6	161.8
Umsatz netto	116.8	103.7	220.0
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	11.3	9.4	21.6
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	9.7	8.1	19.0
<i>EBITA Marge</i>	<i>8.3%</i>	<i>7.8%</i>	<i>8.6%</i>
Operatives Ergebnis (EBIT)	9.7	8.1	19.0
Personalbestand*	773	751	744

HEADQUARTER/HOLDINGS

Auftragseingang	0.0	0.0	0.0
Auftragsbestand*	0.0	0.0	0.0
Umsatz netto	0.0	0.0	0.2
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	-5.6	-4.8	-9.8
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	-5.6	-4.9	-9.8
<i>EBITA Marge</i>	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>
Operatives Ergebnis (EBIT)	-5.6	-4.9	-9.8
Personalbestand*	18	21	18

ELIMINIERUNGEN

Auftragseingang	0.0	-0.1	-0.4
Auftragsbestand*	-0.1	-0.3	-0.1
Umsatz netto	-0.1	-0.3	-0.4
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	0.0	0.0	0.0
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	0.0	0.0	0.0
<i>EBITA Marge</i>	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>
Operatives Ergebnis (EBIT)	0.0	0.0	0.0
Personalbestand*	0	0	0

TOTAL GRUPPE

Auftragseingang	279.5	256.2	677.3
Auftragsbestand*	475.1	449.2	538.0
Umsatz netto	355.3	304.7	646.9
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	17.8	15.9	37.8
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	14.4	12.5	31.1
<i>EBITA Marge</i>	<i>4.1%</i>	<i>4.1%</i>	<i>4.8%</i>
Operatives Ergebnis (EBIT)	14.4	2.5	21.0
Personalbestand*	2 019	1 804	1 813

* am Periodenende

ANHANG ZUM HALBJAHRESBERICHT VOM 30. JUNI 2007 (UNGEPRÜFT)

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Der ungeprüfte Halbjahresbericht der Swisslog Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsrichtlinien des International Accounting Standard 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Im Halbjahresbericht wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden wie im Finanzbericht 2006 befolgt. Der Halbjahresbericht sollte zusammen mit dem Finanzbericht 2006 gelesen werden, da der Halbjahresbericht eine Aktualisierung von bereits offengelegten Informationen ist. Der Verwaltungsrat genehmigte den Halbjahresbericht am 15. August 2007.

2. Die wichtigsten Fremdwährungskurse

Währung	Land	Einheit	Erfolgsrechnung			Bilanz		
			30.6.2007	30.6.2006	31.12.2006	30.6.2007	30.6.2006	31.12.2006
EUR	Europa	1	1.6295	1.5646	1.5750	1.6504	1.5646	1.6061
GBP	Grossbritannien	1	2.4194	2.2777	2.3097	2.4531	2.2630	2.3926
USD	USA	1	1.2248	1.2804	1.2590	1.2281	1.2448	1.2203

3. Anwendung von neuen Rechnungslegungsgrundsätzen

IFRS 7 Finanzinstrumente: Dieser Standard gilt ab dem 1. Januar 2007 und wird von der Swisslog für die dargestellten Perioden angewendet. Der Standard hat keinen Einfluss auf die Erfassung und Bewertung von Finanzinstrumenten. Die Anwendung von IFRS 7 wurde von der Swisslog geprüft und es wurden dabei keine wesentlichen Auswirkungen, die im Halbjahresabschluss offengelegt werden müssen, festgestellt.

4. Akquisition während der Berichtsperiode

Die Swisslog-Gruppe übernahm per 1. Juni 2007 100% der Aktien von Accalon AB, Schweden, zu Anschaffungskosten von MCHF 8.3. Der erworbene Goodwill besteht hauptsächlich aus Synergieeffekten zwischen Accalon und der Division Warehouse & Distribution Solutions.

Auswirkungen der Akquisition

MCHF	Erworbene Buchwerte	Zeitwert (Fair Value)
Sachanlagen	2.2	2.2
Warenvorräte	3.3	3.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.7	14.7
Guthaben aus Fertigungsaufträgen	4.3	4.3
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.5	2.5
Flüssige Mittel und Geldanlagen	0.7	0.7
Latente Steuerverbindlichkeiten, netto	0.0	-0.1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-8.5	-8.5
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	-3.9	-3.9
Rückstellungen	-1.4	-1.4
Steuerverbindlichkeiten	-0.4	-0.4
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-3.1	-3.1
Sonstige Verbindlichkeiten	-5.7	-6.1
Erworbene Vermögenswerte und Schulden, netto		4.2
Goodwill		4.1
Total Anschaffungskosten		8.3

Zusammensetzung der Anschaffungskosten

Kaufpreis	8.0
Direkt zurechenbare Kaufkosten	0.3
Total Anschaffungskosten	8.3
Erworbene flüssige Mittel und Geldanlagen	-0.7
Zahlungsmittelabfluss aus der Akquisition, netto	7.6

Wäre der Kauf von Accalon am ersten Tag des Geschäftsjahres 2007 erfolgt, hätte die Swisslog-Gruppe einen konsolidierten Umsatz und ein operatives Ergebnis (EBIT) von MCHF 358.4 bzw. MCHF 14.9 ausgewiesen. Accalon erzielte vom 1. bis 30. Juni 2007 ein operatives Ergebnis (EBIT) von MCHF 0.2.

Gemäss IAS 19 wäre der Vorsorgeplan von Accalon ein leistungsorientierter Plan. Da das Planvermögen eines gemeinschaftlichen Planes mehrerer Arbeitgeber nicht auf die einzelnen Arbeitgeber zugeteilt werden kann, steht Accalon keine ausreichende Information zur Verfügung, ihren Vorsorgeplan als leistungsorientierten Plan zu bilanzieren. Demzufolge behandelt Accalon den Plan als beitragsorientierten Plan.

5. Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte

Die Bilanzposition «Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte» enthält eine Kapitalanlageliengeschäft, die von «Kapitalanlageliengeschäften» zur Position «Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte» umklassiert wurde. Swisslog bewertet die Kapitalanlageliengeschäften zum Zeitwert (Fair Value). Per Ende Juni 2007 erhöhte Swisslog den Zeitwert (Fair Value) auf MCHF 3.1, da eine Kaufofferte vorlag. Am 12. Juli 2007 verkaufte Swisslog diese Kapitalanlageliengeschäft zu einem Preis von MCHF 3.1. Die Erhöhung des Fair Value dieser Kapitalanlageliengeschäft sowie der Gewinn aus dem Verkauf einer weiteren Liegenschaft von zusammen insgesamt MCHF 2.3 werden in der Division Warehouse & Distribution Solutions ausgewiesen.

6. Rückkäufe der Wandelanleihe

Von Januar bis Februar 2007 wurden Anteile von nominal MCHF 7.0 an der Wandelanleihe zum Kurs von 96.5% an der Börse zurückgekauft. Aufgrund des über dem Buchwert liegenden Rückkaufpreises resultierte ein einmaliger Finanzaufwand von MCHF 0.5, welcher das Ergebnis im 1. Halbjahr 2007 belastet. Der verbleibende Nennwert per 30. Juni 2007 beträgt MCHF 64.8.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Juli 2007 wurde die Garantielinie eines Bankenkonsortiums um MCHF 20.0 auf MCHF 100.0 erhöht.

Die Swisslog-Gruppe ist dabei, 100% der Aktien von Collett AS zu übernehmen. Collett ist ein auf Rohrpostsysteme spezialisiertes Ingenieurunternehmen mit Sitz in Oslo, Norwegen. Die wichtigsten, auf provisorischer Basis ermittelten Werte betragen:

	MCHF
Vermögenswerte und Schulden, netto	0.8
Goodwill	1.0
Total Anschaffungskosten	1.8

Der Goodwill wird der Division Healthcare Solutions zugeordnet. Die Akquisition erfolgt vorbehältlich der Zustimmung durch die norwegische Wettbewerbsbehörde.

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, d. h. Aussagen unter Verwendung von Begriffen wie «glaubt», «erwartet» oder ähnlichen Ausdrücken. Solche Aussagen unterliegen naturgemäss bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, welche erhebliche Abweichungen zwischen den tatsächlichen Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Entwicklung und der Performance der Swisslog-Gruppe einerseits und den diesen Aussagen zugrunde liegenden Annahmen andererseits bewirken können. In Anbetracht dieser Unsicherheiten sollte sich der Leser nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Swisslog Holding AG übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder diese künftigen Ereignissen oder Entwicklungen anzupassen.